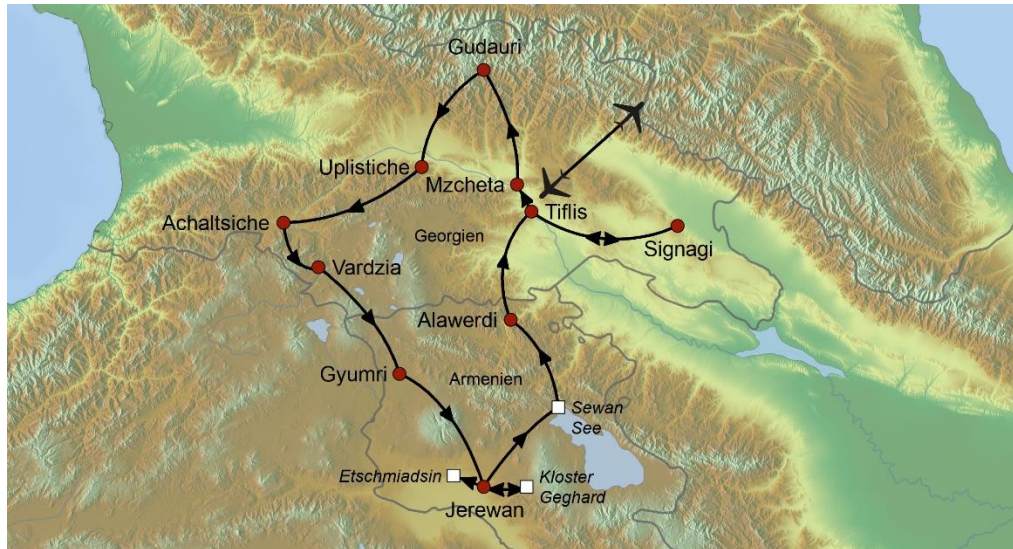




Georgien & Armenien entdecken 11-tägige Gruppenreise 2022



1. Tag, Dienstag 07.06.2022: München – Tiflis (-)

Linienflug mit Lufthansa direkt von München nach Tiflis. Empfang am Flughafen durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung im [Hotel Coste](#) o.ä.

Voraussichtliche Flugzeit:

| | | |
|---------|------------------|----------------------|
| LH 2558 | München – Tiflis | 22:15 – 04:05 Uhr +1 |
|---------|------------------|----------------------|

2. Tag Mittwoch 08.06.2022: Tiflis (F/M)

Nach dem späten Frühstück starten Sie mit Ihrer Rundfahrt durch Tiflis. In dieser Stadt werden Mythos und Geschichte, Kultur und Traditionen, unterschiedliche Natur und gastfreundliche Menschen miteinander vermischt. Heute ist Tiflis eine moderne Stadt mit gut bekannten Museen und Theatern, Kunstgalerien, Kirchen und archäologischen Stätten, Schwefelbädern, schmale Straßen mit Innenhöfen, umgeben von Balkonen, die mit Riemen dekoriert sind. Als erstes besuchen Sie am Vormittag die Metechi Kirche (12. -13. Jh.), die im Auftrag von dem König Demetre den Ergebenen gebaut wurde, obwohl die erste Kirche hier schon im 5. Jahrhundert gestanden ist. Anschließend besuchen Sie den Bezirk der Schwefelbäder (18.-19.Jh.), ein Wahrzeichen der georgischen Hauptstadt. "Tbilissi" bedeutet "die Stadt der warmen Quellen" und tatsächlich begann das städtische Leben im Umfeld der Schwefelquellen. Danach unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch die engen Straßen der Altstadt. Die Shardin und Erekle Straßen sind kleine Straßen voll mit Bars, Restaurants und Kunstgalerien. Während des Spaziergangs durch die Fußgängerzone in der Altstadt besichtigen Sie die neue Brücke, so genannte „Friedensbrücke“ von Michelle de Lucchi. Danach besuchen Sie das Simon Janashia Nationalmuseum, in dessen Schatzkammer sich die wertvollste Sammlung georgischer Kunstschätze befindet, die bei archäologischen Ausgrabungen in ganz Georgien gefunden. Mittagessen unterwegs in einem lokalen Restaurant. Übernachtung wie am Vortag.



3. Tag, Donnerstag 09.06.2022: Tiflis (F/M)

Willkommen in der fruchtbarsten Region Georgiens – Kachetien. Das Alazani Tal liegt an der Grenze des großen Kaukasus, dessen Gipfel über 3.000m hoch sind. Diese Region gilt als Wiege des Weinbaus und ist durch ihre Weinherstellung bekannt. In Kachetien wachsen 70% der Trauben für die Weinherstellung. Ankunft in Signagi, einer königlichen Stadt, umgeben von einer Wehrmauer mit 23 Türmen. Die Stadt wurde vor allem von Kaufleuten und Handwerkern bewohnt und hatte viele Tore, wodurch zahlreiche Reisende aus Asien und Europa auf der Seidenstraße ihren Weg gingen. Genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf der Kizikhi Tal und eine seltene Art von Charme der königlichen Stadt Signagi. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die engen Straßen der Stadt, im Schatten der hölzernen, reich mit Ornamenten verzierten Balkone. Hier nehmen Sie auch an einer Weinverkostung teil. Lernen Sie die georgischen Traditionen der Weinherstellung kennen und probieren Sie typisch kachetinische Weine. Zum Mittagessen kommen Sie bei einer einheimischen Familie und probieren Sie typisch georgische Gerichte. Weiterfahrt zum Dorf und Gutshof Zinandali. Seinen Ruf verdankt das Dorf der Fürstenfamilie Tschawtschawadses, die im 19. Jahrhundert eine Schlüsselrolle im politischen und künstlerischen Leben spielten. Das Landhaus ist eines der bestbehüteten Museen Georgiens. Die Exponate – Gemälde, Möbel aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die über den Alltag der Fürstenfamilie berichten, sind liebevoll aus dem Familienbesitz zusammengestellt. Rückfahrt nach Tiflis und Übernachtung wie am Vortag.

4. Tag, Freitag 10.06.2022: Tiflis - Mzcheta – Kazbegi – Gudauri (F/A)

Früh am Morgen starten Sie die Reise Richtung Mzcheta, eine der ältesten Städte in Georgien, besiedelt seit dem zweiten Jahrtausend v. Chr. Heute ist Mzcheta ein UNESCO Welterbe und ein besiedeltes Museum mit ihren vielen archäologischen und historischen Denkmälern. Als Erstes besuchen Sie die Dschwari Kirche (6.-7. Jh) – ein Meisterwerk der frühmittelalterlichen Zeit. Danach besuche Sie Svetitskhoveli, dass als "die Lebendige Säule" übersetzt werden kann, die Hauptkirche Mtskhetas und ein heiliger Ort, wo das Gewand Christis gehalten wird. Sie fahren danach in Richtung Stepantsminda (Kazbegi) über den Kreuzpass auf 2.395m. Höhe. Hinter Gudauri machen Sie ersten Stopp bei einer Aussichtsplattform. Ein Denkmal aus dem sozialistischen Realismus, welches die Freundschaft Sowjetischer Völker auf bunten Kacheln abbildet. Ein beliebter Ort für wunderschöne Fotomotive. Weiterfahrt nach Stepantsminda. Der Berg Kazbegi ist der dritthöchste und einer der bedeutendsten Gipfel im Kaukasus. Wie er prächtig und würdevoll dasteht, ist er auch gleichzeitig launisch und unberechenbar. Die Bewohner von Chevi nennen diesen riesigen Vulkan, der über ihre Häuser ragt, oft die „Braut von Khevi.“ Hier beginnt die Fahrt (in 4x4 Jeeps) zur Dreifaltigkeitskirche von Gergeti. Die Kirche wurde im 14. Jh. gebaut und fügt sich perfekt in die Natur ein. Weiterfahrt nach Gudauri zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im [Hotel Monte](#) o.ä.

5. Tag, Samstag 11.06.2022: Gudauri – Uplistische – Achaltsiche (F/M)

Am früheren Morgen Fahrt nach Uplistische. Auf dem Weg Besichtigung der Ananuri Wehrfestung (16/17 Jh.) mit wunderschönem Blick auf den Jinwali Stausee. Weiterfahrt nach Uplistsiche - „Die Festung des Herrn“. Es handelt sich hier um eine der ältesten Siedlungen der Menschheit. Sie erkunden die antike Höhlenstadt aus dem 1. Jahrtausend v. Chr., die sich an der Kreuzung wichtiger Handelswege befindet. Uplistische war das wichtigste Zentrum des Heidentums auf einer Fläche von ca. 4 Hektar mit unzähligen in Stein gehauenen Höhlen, Hallen, heidnischen Tempeln, Gefängnissen, Weinkellern, Wasserversorgungstunnel, einem Theater und einer Apotheke. Diese sind bis heute erhalten und können besichtigt werden. Während der Blütezeit hatte die Stadt eine



Bevölkerung von ca. 20 000 Menschen. Mittagessen bei einer gastfreundlichen einheimischen Winzerfamilie: kosten Sie typische Spezialitäten und dazu Wein aus der Kartli Region. Anschließend fahren Sie über Borjomi nach Achaltsiche. Die Stadt Borjomi war schon in den Zarenzeiten ein Kurort und ist berühmt aufgrund seiner Mineralwasserquellen. Gegen Abend Ankunft in Achaltsiche. Übernachtung im [Hotel Lomsia](#) o.ä.

6. Tag, Sonntag 12.06.2022: Achaltsiche – Vardzia – Gyumri – Jerewan (F/A)

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie noch südlicher und zwar nach Vardzia, welches sich am südlichen Rande Georgiens, praktisch an der türkisch-georgischen Grenze befindet. Es ist eine Höhlenstadt, die im 10. Jhd. als Militärstadt gebaut wurde. Die Stadt war ursprünglich in den Berg gehaut, man konnte sie von außen nicht sehen. Nach dem Erdbeben im 12 Jhd. hat die Königin Tamara die Stadt weitergebaut und es entstand die Kirche mit der wunderschönen Malerei. Auch die Abbildung selbst der Königin ist ein Teil des Freskos in der Kirche. Nach der Mittagspause Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze nach Bavra. Grenzübergang mit Wechsel der Reiseleitung und des Fahrzeugs. Weiterfahrt nach Gyumri und die Stadtbesichtigung. Im Anschluss Fahrt nach Jerewan. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung im [Hotel Ani Plaza](#) o.ä.

7. Tag, Montag 13.06.2022: Jerewan – Etschmiadsin – Jerewan (F/A)

Heute machen Sie sich auf den Weg in die einstige Hauptstadt von Armenien, nach Etschmiadsin. An der Einfahrt in die Stadt besichtigen Sie die Kirche der Hl. Hripsime, eine der vollkommensten armenischen Kreuzkuppelkirchen. Ein weiteres anschauliches Beispiel der hoch entwickelten frühmittelalterlichen armenischen Architektur ist die Kirche der Hl. Gajaneh. Nicht weit von der Kirche befinden sich die Kathedrale von Etschmiadsin, die Hauptkirche der armenisch-apostolischen Kirche und der Sitz des armenischen Katholikos. Auf dem Rückweg nach Jerewan schauen Sie sich die Ruinen der Svartnots Kathedrale an. Am Nachmittag besuchen Sie das Historische Museum von Armenien, das die jahrtausendjährige Geschichte von diesem uralten Land veranschaulicht. Abendessen im Hotel. Übernachtung wie am Vortag.

8. Tag, Dienstag 14.06.2022: Jerewan - Garni – Geghard – Jerewan (F/A)

An diesem Tag fahren Sie weiter in Richtung Osten der Hauptstadt. Zuerst besichtigen Sie den hellenistischen Tempel von Garni. Der Tempel liegt fantastisch schön an der Asat Schlucht und ist das einzig erhalten gebliebene heidnische Heiligtum im ganzen Kaukasus. In Garni erwartet Sie eine Überraschung: Sie werden in einem Bauernhof das Lawaschbacken erleben. "Lawasch" heißt das armenische Nationalbrot, welches im armenischen Ofen Tonir gebacken wird. Nur einige Kilometer weiter von Garni entfernt liegt der Höhepunkt der mittelalterlichen armenischen Architektur, das Höhlenkloster Geghard. Das Kloster wurde nach der Lanze benannt, womit Christus tödlich verwundet wurde. Seit einigen Jahren ist das Höhlenkloster Geghard auch Kulturerbe der UNESCO. Danach kehren Sie nach Jerewan zurück. Während der Stadtrundfahrt werden Sie die Stadt kennenlernen, die sogenannte Kaskade bewundern und das Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des Genozids von 1915 mit dem Museum besuchen. Sie statten auch dem Mathenadaran Museum einen Besuch ab - die größte armenische Handschriftensammlung der Welt. Abendessen im Hotel. Übernachtung wie am Vortag.



9. Tag, Mittwoch 15.06.2022: Jerewan – Chor Wirap – Selim – Sevan (F/A)

Ihre Weiterreise beginnt mit der Besichtigung der an den Berghängen des biblischen Ararat gelegenen Klosteranlage Chor Wirap. Hier liegen der Überlieferung nach die Anfänge der Christianisierung Armeniens, daher ist dieses Kloster ein berühmter Wallfahrtsort für alle Armenier. Kurz darauf sind wir in der Weijoz Dsor Region. Hier besuchen Sie eines der am schönsten gelegenen Klöster in Armenien, das Norawank Kloster, dem Bischofssitz der Orbeljan Fürstenfamilie im 14.-15.Jhd. Der Weg hin führt durch eine extrem enge Schlucht, in der man die kargen, rot gefärbten Berge bewundern kann. Abfahrt von Norawank nach Dilijan über den Selim-Pass und Sewan. Der Selim Pass – einer der höchsten Pässe Armeniens, befindet sich auf 2.410m über dem Meeresspiegel. Hier ist einst die berühmte Seidenstraße verlaufen. Unterwegs machen Sie einen Halt an der Selim Karawansarei. Die Karawansarei ist ein anschaulicher Vertreter der mittelalterlichen profanen Architektur in Armenien. Noratus - der berühmteste Friedhof in Armenien mit Hunderten von alten und modernen Chatschkaren (Kreuzsteinen). Die ältesten von ihnen werden auf das 10. Jhd. datiert. Die Kreuzsteine sind nur eine armenische Erscheinung, die in sich sowohl heidnische als auch christliche Symbolik vereinen. Der Sewan See (60 km von Jerewan entfernt) ist der größte See Armeniens und einer der größten Hochgebirgsseen der Welt. Neben dem Wan und dem Urmia See war der Sewan See einer der drei größten Seen des Armenischen Königreiches, den die Aimenier als Meer bezeichnet haben. Der See ist der einzige im heutigen Armenien. Armenier nennen ihn 'die blaue Perle'. Abendessen und Übernachtung im [Hotel Dilijan Resort](#) o.ä.

10. Tag, Donnerstag 16.06.2022: Dilijan – Hachpat – Sanahin - Tiflis (F,M)

Heute lernen Sie den Norden von Armenien kennen, bekannt durch seine faszinierende Natur: dicht bewaldete Berge, wilde Flüsse und reich vertretende Tierwelt. Hier gleich im Herzen der Natur befinden sich zwei hervorragende Vertreter der Kirchenarchitektur des mittelalterlichen Armenien: das Hachpat und Sanahin Kloster (10.Jhd.-13. Jhd.). Die beiden Klöster gehören zum Kulturerbe von UNESCO. Zwischen den beiden Besichtigungen essen Sie in der Stadt Alawerdi zu Mittag. Danach Weiterfahrt zur armenisch-georgischen Grenze. Auch hier wechseln wieder die Reiseleitung und das Fahrzeug. Von dort aus kehren Sie zurück nach Tiflis. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung im [Hotel Coste](#) o.ä.

11. Tag, Freitag 17.06.2022: Tiflis – München (-)

In der Nacht / Frühhorgens Abholung am Hotel und Transfer zum Flughafen. Flug mit Lufthansa zurück nach München. Ende einer schönen Reise.

Voraussichtliche Flugzeit:

| | | |
|---------|------------------|-------------------|
| LH 2559 | Tiflis – München | 05:10 – 07:20 Uhr |
|---------|------------------|-------------------|

Änderungen vorbehalten

(F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)





Leistungen:

- Linienflug mit der Lufthansa ab München nach Tiflis und zurück / Economy Class, 23 kg Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe und Treibstoffzuschläge
- 10 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse mit Frühstück
- 4x Mittag- und 5x Abendessen (ohne Getränke)
- Fahrten und Transfers in landesüblichen Reisebussen (Größe der Teilnehmerzahl entsprechend)
- Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen wie beschrieben
- sämtliche Eintritte zu den angegebenen Besichtigungen
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort (nicht durchgehend)
- ausführliche und informative Reiseunterlagen inkl. Kofferband
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Umweltbeitrag „Grünes Klima“

Nicht enthalten:

- weitere Mahlzeiten und Getränke
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Versicherungen

| Reisepreis pro Person | | | |
|--|--|-------------|-------------|
| Mindestteilnehmer 16 Personen (Vollzahler) | | p. P. im DZ | EZ-Zuschlag |
| Maximal 26 Personen | | € 2.085,- | € 299,- |

*** Preise vorbehaltlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung. Kurzfristige Programmänderungen aufgrund von Corona vorbehalten. Flexibilität der Reisenden muss vorausgesetzt werden.

Bei unvorhergesehenen Wechselkursschwankungen über 5%, sowie Preiserhöhungen seitens der Regierung (z.B. für Eintritte, Mautgebühren und Benzin) sind Preisänderungen vorbehalten.***



WICHTIGE VORAB-INFORMATIONEN ZU IHRER REISE (A-Z)

Einreisebestimmungen:

Für deutsche Staatsbürger gelten folgende, aktuelle Einreisebestimmungen (Stand: 16.10.2021):

Georgien: Reisedokumente müssen vom Zeitpunkt der Einreise bis zum Zeitpunkt der Ausreise gültig sein. Deutsche Staatsangehörige können visumfrei nach Georgien einreisen und sich dort bis zum einem Jahr aufhalten.

Armenien: Reisedokumente müssen fünf Monate über die Reise hinaus gültig sein. EU-Staatsangehörige können visumfrei nach Armenien einreisen und sich in Armenien bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten.

Bitte weisen Sie uns vor Buchung darauf hin, falls Sie oder ein Reisetilnehmer eine andere oder doppelte Staatsbürgerschaft hat, so dass wir Ihnen/ihm die entsprechenden Einreisebestimmungen zukommen lassen können.

Gesundheitsvorsorge/Impfvorschriften:

Für die Einreise sind keine Impfungen derzeit vorgeschrieben (Stand: 16.10.2021). Welche allgemeinen Impfungen vorzunehmen sind, ist abhängig vom aktuellen Infektionsrisiko vor Ort, von der Art und Dauer der geplanten Reise, vom Gesundheitszustand, sowie dem eventuell noch vorhandenen Impfschutz des Reisenden. Da im Einzelfall unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt es sich immer, rechtzeitig (etwa 4 bis 6 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen.

Grünes Klima:

Klimaneutral die Welt entdecken! Umweltbewusstsein ist ein wichtiger Teil unserer Reisephilosophie. Daher haben wir bereits 2006 ein Projekt ins Leben gerufen, durch das CO₂- Emissionen neutralisiert werden, die aus dem Reisebetrieb resultieren.

Unter dem Motto **grünes Klima** pflanzen wir seitdem zwei neue Bäume für jede Tonne produziertes CO₂ auf brachliegenden Flächen in Paraguay. Dieses Engagement ist ökologisch sinnvoll, bindet große Mengen der Treibhausgase, verbessert die Wasserrückhaltefähigkeit der Böden und schafft neue Lebensräume für viele Tierarten. Positiver Nebeneffekt: Mit dem Projekt **grünes Klima** verbessern sich auch die Lebensbedingungen der örtlichen Bevölkerung durch Aus- und Weiterbildung in unserem Forstbetrieb.

Reisen Sie mit einem rundum guten Gefühl. Begleiten Sie uns auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft und erfahren Sie mehr unter www.gruenesklima.de.



Klimatabellen:

| Tiflis | Jan | Feb | Mar | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|-------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Tagestemperatur | 7 | 8 | 13 | 17 | 24 | 28 | 30 | 30 | 26 | 20 | 14 | 9 |
| Nachttemperatur | -1 | 0 | 3 | 8 | 12 | 16 | 19 | 18 | 15 | 9 | 5 | 1 |
| Sonnenstunden/Tag | 3 | 4 | 5 | 5 | 7 | 9 | 9 | 8 | 6 | 6 | 3 | 2 |
| Niederschlagstage/Monat | 6 | 7 | 8 | 13 | 12 | 11 | 8 | 9 | 8 | 7 | 7 | 7 |

| Jerewan | Jan | Feb | Mar | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Tagestemperatur | 1.2 | 3.3 | 12.2 | 17.8 | 24.4 | 29.1 | 31.8 | 32.7 | 27.8 | 20.5 | 13.2 | 5.9 |
| Nachttemperatur | -7.5 | -4.9 | 1.2 | 6.7 | 11.3 | 14.4 | 18.5 | 17.9 | 13.1 | 7.7 | 2.5 | -1.8 |
| Sonnenstunden/Tag | 2.9 | 4.2 | 5.5 | 7.1 | 9.1 | 11.1 | 11.6 | 11.4 | 10 | 7.9 | 4.8 | 2.9 |
| Niederschlagstage/Monat | 5 | 5 | 6 | 7 | 8 | 5 | 2 | 2 | 2 | 5 | 4 | 5 |

Mobilität:

Die angebotene Reise ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Auf Verlangen stellen wir gerne genaue Informationen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Reisenden zur Verfügung.

Reiserücktritt:

Jeder Reisende kann vor Reisebeginn gegen Zahlung der vom Reiseveranstalter Miller Reisen GmbH verlangten Entschädigungspauschale lt. entsprechenden ARB jederzeit vom Vertrag zurücktreten.

Reiseschutz:

Wir empfehlen allen Teilnehmern den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod.

Stand: 14.07.2021 / jem

Anmeldung & Information:
 TUI TRAVELStar Reisewelt Sterr GmbH
 Stadtplatz 26
 94474 Vilshofen
 Tel. 08541 903220
 E-Mail: info@reisewelt-sterr.de

